



SIEMENS



Wäschetrockner

WT33A200FG

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	 Gerät bedienen	30
 Sicherheitshinweise	4	Wäsche einlegen und Trockner einschalten	30
Kinder/Personen/Haustiere	4	Ein Programm einstellen	30
Installation.	6	Starten des Programms	30
Betrieb	8	Programmablauf	31
Reinigung/Wartung.	11	Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen.	31
 Umweltschutz	13	Programmunterbrechung	31
Verpackung/Altgerät.	13	Programmende	31
Sparhinweise	13	Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten.	31
 Aufstellen und anschließen	14	Reinigen Sie das Flusensieb.	32
Lieferumfang	14	 Signaleinstellung	33
Trockner aufstellen und anschließen	14	 Reinigen	34
Montageoptionen für die Abluftleitung	15	Reinigung von Trockner und Bedienfeld	34
Optionales Zubehör	21	Reinigung des Feuchtigkeitssensors.	34
 Das Wichtigste in Kürze	22	Reinigung der Abluftleitung	34
 Gerät kennenlernen	23	 Störungen und Abhilfemaßnahmen	35
Trockner	23	 Kundendienst	38
Bedienblende	24	 Verbrauchswerte	39
Anzeigefeld	25	Verbrauchswertetabelle.	39
 Wäsche	26	Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	39
Wäsche vorbereiten	26	 Technische Daten	40
Wäsche sortieren nach:	26		
 Programme und Tasten	27		
Programme.	27		
Tasten.	29		



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen. Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Vergiftungsgefahr!

Beim Anschluss der Abluftleitung an Lüftungsschächte oder Kamine, an denen Gas-, Kohleöfen bzw. Herde oder Gas-Raumheizungen angeschlossen sind, besteht Brand- und Vergiftungsgefahr.

Leiten Sie die Abluft über eine Abluftleitung direkt ins Freie. Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb des Geräts in jedem Fall vom zuständigen Schornsteinfeger bestätigen.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden; es muss mit dem dafür vorgesehenen Verbindungssatz gesichert werden → *Seite 21*. Das Gerät MUSS mit diesem Verbindungssatz gesichert werden. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrerner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Werden zusätzliche Geräte im Aufstellraum oder Nachbarräumen, wie Gas-Heizungen, Gas-Durchlauferhitzer, Kohleöfen mit Kaminanschluß oder offene Kamine betrieben, kann ein Unterdruck entstehen, der zur Rücksaugwirkung von Abgasen führt. Beim Einatmen dieser Abgase besteht Vergiftungsgefahr.

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum. Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb des Geräts in jedem Fall vom zuständigen Schornsteinfeger bestätigen.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Die maximal zulässige Beladungsmenge der trockenen Wäsche nicht überschreiten. Sicherstellen, dass die für jedes der Programme zulässige Beladungsmenge nicht überschritten wird
→ Seite 27.
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

**⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

**⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Reinigung/Wartung

**⚠️ Warnung
Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

 **Warnung**

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.
- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus:** Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstelanleitung
- Wollkorb*

Trockner aufstellen und anschließen



Warnung Lebensgefahr!

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

- Kontrollieren Sie den Trockner auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen  verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht geknickt, eingeklemmt ist oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt.



Warnung Kinder könnten sich im Trockner einsperren und in Lebensgefahr geraten!

Stellen Sie den Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür auf, die das Öffnen der Trocknertür blockiert oder verhindert.

Achtung! Verletzungsgefahr

- Sie können sich beim Heben des Trockners durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie den Trockner nicht alleine an.
- Sie könnten Ihre Hände an den scharfen Kanten des Trockners schneiden. Fassen Sie den Trockner nicht an den scharfen Kanten an.
- Hervorstehende Teile am Trockner können beim Anheben oder Schieben abbrechen. Bewegen Sie den Trockner nicht an hervorstehenden Teilen.

Achtung! Sachschäden am Trockner oder den Textilien!

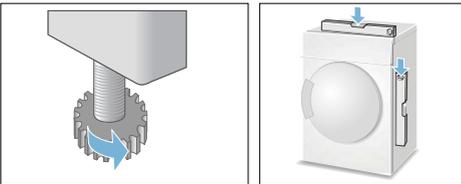
- Prüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Betreiben Sie keinen beschädigten Trockner.
- Restwasser im Trockner kann gefrieren und den Trockner beschädigen. Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

* abhängig vom Modell

Achten Sie beim Aufstellen:

- auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche,
- dass der Netzstecker jederzeit erreichbar ist,
- dass Sie den Lufteinlass am Trockner freihalten und eine ausreichende Belüftung,
- dass die Umgebung des Trockners sauber gehalten wird und
- dass der Trockner mit den Schraubfüßen ausgerichtet ist.

Hinweis: Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese, falls nötig. Verändern Sie die Höhe durch Drehen der Gerätefüße. Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.



Falsches Ausrichten kann laute Geräusche, Vibrationen und fehlerhafte Trommelbewegungen verursachen.

Hinweis: Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät bitte vom Fachmann anschließen.

Montageoptionen für die Abluftleitung

Achtung! Geräteschaden

Der falsche Anschluss der Abluftleitung am Trockner kann Geräteschäden verursachen. Um dies zu vermeiden, müssen die in diesem Kapitel enthaltenen Ratschläge befolgt werden.

Hinweise

- Es wird empfohlen, die Abluft mit Hilfe einer Abluftleitung direkt ins Freie zu leiten. Eine Rückschlagklappe muss installiert werden, um zu verhindern, dass keine Luft zurückströmt.
- Das Abluftsystem darf die spezifizierten Druckverluste nicht überschreiten.
- Die Abluftleitung regelmäßig reinigen, mindestens einmal jährlich.

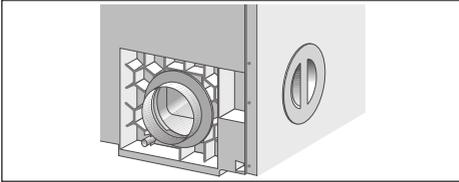
Beim Betrieb des Trockners ohne Abluftleitung muss außerdem Folgendes beachtet werden:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet ist; andernfalls erhöhen sich Energieverbrauch und Trocknungszeit. Eine schlechte Belüftung des Raums kann zu einem Feuchtigkeitsanstieg führen, der Schäden, beispielsweise an Wänden oder Möbeln, verursachen kann.
- Die Abluftöffnung nicht abdecken. Im Bereich um die Abluftöffnung ungefähr 1 m Platz lassen.

Anschlüsse am Trockner

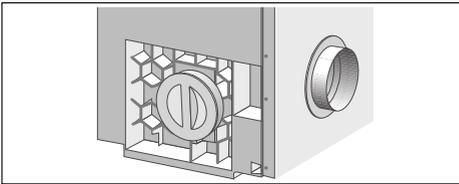
Anschlüsse für eine Abluftleitung befinden sich:

■ auf der Rückwand



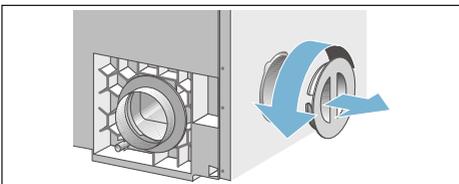
Die Abluftöffnung in der Rückwand ist im Lieferzustand des Trockners offen (Bajonett-ring). Die Abluftöffnung in der linken Seitenwand ist mit einer Abdeckung verschlossen.

■ in der linken Seitenwand

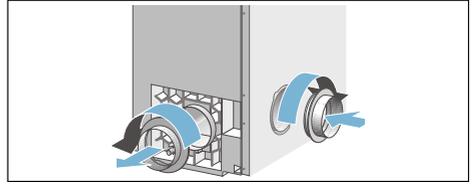


Sie können den Anschluss auf der Rückwand wie folgt zur linken Seitenwand verlegen:

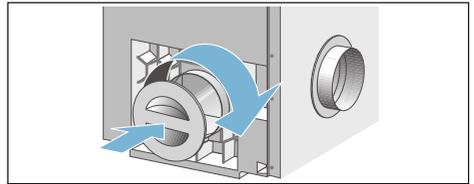
1. Die Abdeckung auf der Seitenwand entfernen.



2. Den Bajonett-ring von der Rückwand entfernen und an der Öffnung auf der Seitenwand anbringen.



3. Die Öffnung in der Rückwand mit der Abdeckung verschließen.



Hinweis: Falls sich viel Kondensat im Abluftrohr ansammelt, wird empfohlen, einen Kondensatbehälter (Standard) oder eine Ablauföffnung mit einem Durchmesser von mindestens 3 mm im untersten Teil des Abluftrohrs anzubringen.

Abluftkanal

Als Abluftleitung können alle Standardprodukte verwendet werden:

- flexible Rohre
- galvanisierte Metallkanäle oder -rohre
- Anschlüsse, Adapter und Verteiler für Flachkanalsysteme und Rohrleitungssysteme
- Mauerkästen für die Ausleitung ins Freie oder in einen Belüftungsschacht
- Adapter an rechteckigen Kanälen
- rechteckige Kanäle oder Kunststoffrohre
- Rückstauklappe

Hinweis: Das Material muss bis 80 °C wärmebeständig sowie feuchtigkeitsbeständig sein.

Druckverluste

Hinweis: Typ und Länge der Abluftleitung, insbesondere Knie- oder Bogenstücke, können den Luftstrom behindern. Verengungen und Druckverluste (Widerstand) auf ein Minimum beschränken.

Folgendes muss vermieden werden:

- lange Abluftleitungen
- Abluftleitungen mit kleinem Durchmesser
- Abluftleitungen mit zahlreichen Bogen- und Kniestücken.

Druckverluste durch Reibung

Kanal- oder Rohrreibungswiderstand, d.h. Reibung auf der Innenseite der Abluftleitung, beeinflusst den Luftstrom wie folgt:

- je glatter die Innenwand,
- je größer der Durchmesser der Innenwand
- je kürzer die Rohrleitung

umso niedriger der Reibungswiderstand.

Druckverluste durch Armaturen

Die Abluft erfährt zusätzlichen Widerstand durch in die Abluftleitung integrierte Armaturen, zum Beispiel Umlenkelemente (Bogen-, Knie- Winkelstücke), Mauerkästen mit Gittern oder Rückstauklappen.

Installation für Rohranschluss

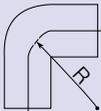
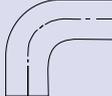
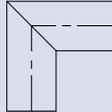
- Innendurchmesser = 100 mm
Um den erforderlichen Mindestluftstrom zu gewährleisten, darf ein bestimmter Druckverlust (Widerstand) nicht überschritten werden. Der zulässige Gesamtdruckverlust in einer Abluftleitung darf einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Dieser wird berechnet als die Summe der einzelnen Druckverlustwerte für die geraden Elemente und Armaturen in der Abluftleitung.

Hinweis: Der Wert für den maximal zulässigen Gesamtdruckverlust in einer Abluftleitung beträgt 50*.

- Innendurchmesser > 100 mm
Wenn der Rohranschluss einen Innendurchmesser von > 100 mm besitzt und der Gesamtdruckverlust mehr als 50* beträgt, den Innendurchmesser des Rohranschlusses vergrößern.

* Um den Gesamtdruckverlust zu bestimmen, siehe Tabelle
→ "Einzelne Druckverlustwerte" auf Seite 18

Einzelne Druckverlustwerte

Modellvariante	Durchmesser des Rohranschlusses > 100 mm			Flach-kanalanschluss			
	Innenwand	Rohr, glatt	Flexibles Rohr, gerieft	Flexibles Rohr, gewellt	110 x 54 glatt	220 x 54 glatt	
gerades Stück pro 1 m Länge							
gerades Stück pro 1 m Länge		4	6	12	10	3	
Armaturen							
	Bogen						
	R = 300 mm	3	5	7	6	3	
	R = 200 mm	4	7	8	8	4	
	R = 100 mm	6	9	10	12	6	
Umlenkelemente		Winkel	10	16	17	26	8
		Kniestück	19	22	24	> 50	17
Teleskop- Mauerkasten mit Gitter			14		28	7	
Mauerkasten mit Rückstauklappe			6		13	3	

Gesamt- Druckverlustwerte

Gesamtdruckverlust	Rohranschluss
0 - 50	100
0 - 80	110
	120
	130

Montageoption

Hinweise

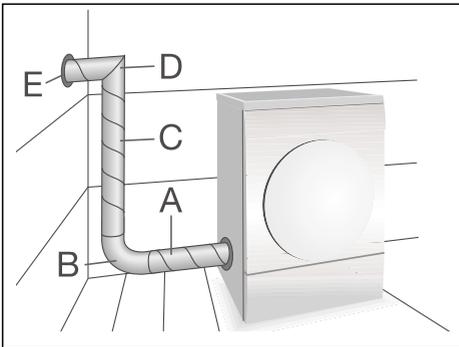
- Die Abluftleitung so verlegen, dass der Trockner die feuchte, warme Abluft nicht wieder ansaugen kann.
- Der Auslass für die Abluft muss so gestaltet bzw. positioniert werden, dass ein zusätzlicher Rückstau (z.B. durch direkten Windeintritt) in der Abluft verhindert wird, zum Beispiel durch die Verwendung eines 90° nach unten weisenden Auslasses → Seite 20
- Der Auslass für die Abluftleitung darf nicht mehr als 2,5 m oberhalb der Auslassöffnung am Gerät liegen.

Montageoptionen für die Abluftleitung:

- **Über einen Mauerkasten ins Freie**
 Beispiel: Rohranschluss - Innendurchmesser = 100 mm, glatt

A = gerades Stück (1,0 m)	4
B = Bogenstück (R = 200 mm)	4
C = gerades Stück (1,5 m)	6
D = Kniestück	19
E = Teleskop-Mauerkasten mit Gitter	14

Gesamt- druckverlust 47



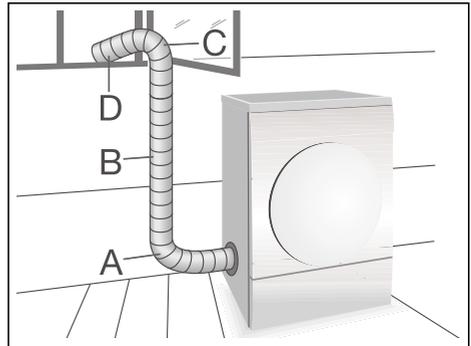
■ Direkt ins Freie

Die Abluft über eine Abluftleitung durch ein offenes Fenster ins Freie leiten.

Beispiel: Rohranschluss - Innendurchmesser = 100 mm, flexibles Rohr, gewellt

A = Bogenstück (R = 300 mm)	7
B = gerades Stück (1,5 m)	18
C = Bogenstück (R = 100 mm)	10
D = gerades Stück (0,5 m)	6

Gesamt- druckverlust 41



de Aufstellen und anschließen

- Über einen Mauerkasten in Schornsteine oder Belüftungsschächte

Hinweise

- Es ist nicht zulässig, die Abluftleitung an Schornsteine anzuschließen, die an Gas- oder Kohleöfen oder Gasheizungssysteme angeschlossen sind.
- Wenn das Gerät an einen feuchtigkeitsisolierten Belüftungsschacht angeschlossen wird, müssen der verantwortliche Schornsteinfeger informiert und die Genehmigung des zuständigen Bauamtes bzw. des Gebäudeeigentümers eingeholt werden.

Achtung!

Vergiftungsgefahr

Wenn andere Geräte im selben Raum wie das Gerät oder in angrenzenden Räumen betrieben werden, zum Beispiel an einen Schornstein angeschlossene Gasheizungssysteme, Gaskessel oder Kohleöfen, oder auch offene Kamine, kann ein Unterdruck erzeugt werden, der zur Folge hat, dass Abgase wieder zurückgeführt werden.

Hinweis: In jedem Fall muss der sichere Betrieb vom verantwortlichen Schornsteinfeger, Kesselinstallateur, Belüftungsfachmann usw. bestätigt werden.

Aufstellung von mehreren Trocknern

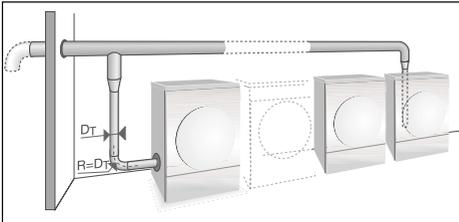
Es können bis zu 7 Trockner an eine Hauptleitung mit glatter Innenwand angeschlossen werden.

Hinweis: Die folgenden Punkte sind zu beachten:

- Es ist unbedingt notwendig, dass für jeden Trockner Rückschlagklappen in der Hauptleitung vorgesehen werden. Diese Ventile verhindern, dass feuchte Luft über Trockner, die nicht in Betrieb sind, zurück in den Trocknerraum geleitet wird.
- Der Auslass für die Abluft muss so gestaltet/verlegt werden, dass ein zusätzlicher Rückstau (z.B. durch direkten Windeintritt) in der Abluft verhindert wird.
- In jedem Fall muss der sichere Betrieb vom verantwortlichen Belüftungstechniker/Installateur bestätigt werden.

Beim Anschluss der Hauptleitung Folgendes vermeiden:

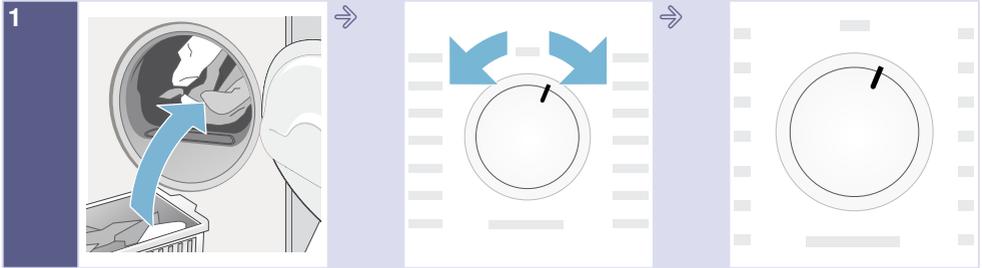
- wechselseitige Beeinträchtigung zwischen Trocknern
- Ausstoß von Feuchtigkeit in den Trockerraum
- höhere Druckverluste (erhöhen Energieverbrauch und Trocknungszeit)
- Die Abluftleitungen der einzelnen Trockner ($DT = R \geq 100 \text{ mm}$) sollten bereits an die Abmessungen der vor den Rückschlagklappen gelegenen Hauptleitung angepasst sein.
- Möglicher Rückstau (zum Beispiel durch Windeintritt) kann durch Verwendung eines nach unten weisen, 90° -Bogenstücks minimiert werden.



Optionales Zubehör

- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.
Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.
Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ20311**.
- **Podest:**
Stellen Sie den Trockner auf ein Podest, um ihn besser be- und entladen zu können.
Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.
Bestellnummer: **WZ20500**.
- **Abluftleitung:**
Die Abluft wird über einen Schlauch abgeführt.
Bestellnummer: **WZ20180**.

Das Wichtigste in Kürze



1 Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Tür.

Schalten Sie den Trockner ein.

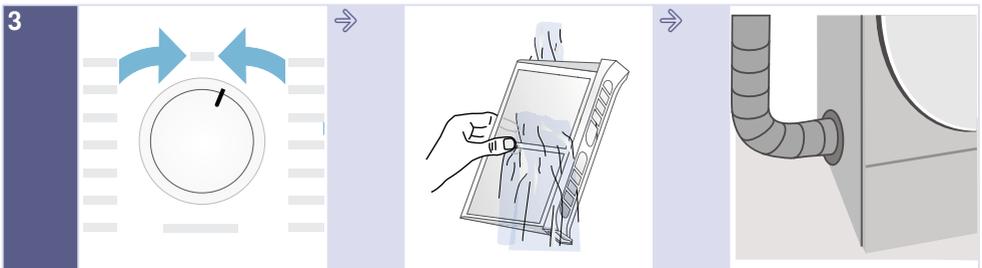
Wählen Sie ein Programm, und passen Sie das Programm bei Bedarf an.



2 Wählen Sie die Starttaste ►►.

Trocknen.

Entladen Sie die Wäsche.



3 Trockner ausschalten.

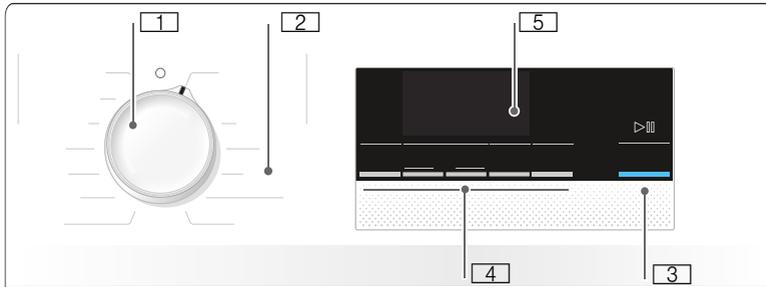
Das Flusensieb reinigen.

Die Abluftleitung reinigen (mindestens einmal jährlich).

 **Gerät kennenlernen****Trockner**

- 1 Bedien- und Anzeigefeld
- 2 Flusensieb
- 3 Trocknertür

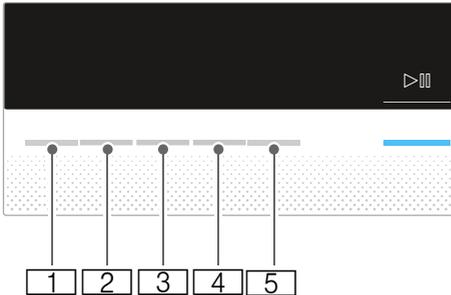
Bedienblende



- 1 Verwenden Sie den **Programmwähler** zum Ein- und Ausschalten und zur Auswahl des Programms.
- 2 **Programm** → Seite 27.
- 3 **Starttaste** zum Starten oder Unterbrechen des Programms → Seite 29.
- 4 **Tasten** → Seite 29.
- 5 **Anzeigefeld** mit **Tasten** → Seite 25.

Anzeigefeld

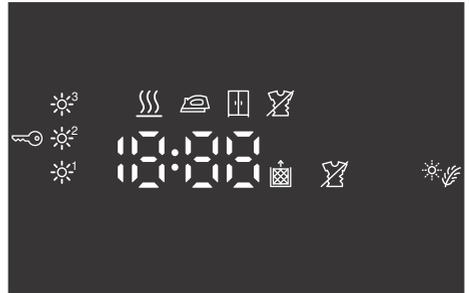
Tasten auf dem Anzeigefeld



- 1 **Trockengrad** wählen.
- 2 **Trockenzeit** wählen.
- 3 **Fertig in - Zeit** wählen.
- 4 **Knitterschutz** wählen.
- 5 **Schontrocknen** wählen.

Ausführliche Beschreibung aller Tasten ab → *Seite 29*.

Anzeigefeld



- ☀⁺ Feinjustieren des Trockenzieles.
- ☀⁺ Knitterschutz gewählt.
- 🔑 Kindersicherung gewählt.
- ☀⁺ Schontrocknen gewählt.
- ▶|| Start oder Pause gewählt.
- 3h** Programmverzögerung in Stunden, wenn "Fertig in"-Zeit gewählt ist.
- 1:27** Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
- ☀⁺ ~~P~~ **End-P** -
Programmfortschritt:
Feucht, Trocken; Bügeltrocken; Schranktrocken; Knitterschutz; Ende und Pause.
- ☀⁺ Reinigen Sie die Flusensiebe; → *Seite 32*.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Gefahr von Feuer oder Explosion!

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebearbeit und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeits-sensor regelmäßig → Seite 34.

Wäsche sortieren nach:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- nicht in einem Trockner trocknen

Hinweis: Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebearbeit und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trocknergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → Seite 27.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:

- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.



Programme und Tasten

Programme

Programm und Textilien	Maximale Beladung und Programmeinstellungen/ Informationen
Name des Programms Für welche Textilien ist das Programm geeignet?	Die maximale Beladung basiert auf dem Trockengewicht der Textilien Mögliche Programmeinstellungen
Katoen/Coton (Baumwolle) Kastdroog extra/Prêt à ranger extra (Schranktrocken Plus) Mehrlagige dicke, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die schwer trocknen.	7 kg
Katoen/Coton (Baumwolle) Kastdroog/Prêt à ranger (Schranktrocken) Normale einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	7 kg
Katoen/Coton (Baumwolle) Strijkdroog/Prêt à repasser (Bügel trocken) Normale, einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	7 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Kastdroog extra/Prêt à ranger extra (Schranktrocken Plus) Mehrlagige dicke Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe die schwer trocknen.	3,5 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Kastdroog/Prêt à ranger (Schranktrocken) Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.	3,5 kg
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Strijkdroog/Prêt à repasser (Bügel trocken) Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	3,5 kg
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und waserabweisende Textilien	1,5 kg
Handdoeken/Essuies (Handtücher) strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle;	6 kg

<p>Mix</p> <p>gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik</p>	<p>3 kg</p>
<p>Warm/Chaud (warm) ☺</p> <p>Alle Textilarten; Zeitprogramm</p> <p>Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.</p>	<p>3 kg</p> <p>Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.</p>
<p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → <i>Seite 21</i>. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer. 	
<p>Koud/Froid (kalt) ☹</p> <p>Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.</p>	<p>3 kg</p> <p>Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.</p>
<p>Overhemden/Chemises (Hemden)</p> <p>Bügelfreie Hemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.</p>	<p>1,5 kg</p>
<p>SuperKort 40/Express 40 min (Super 40)</p> <p>Synthetik und leichte Baumwolle</p>	<p>2†.* (kg)</p>
<p>Wol finish/Finition laine (Wolle finish)</p> <p>Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.</p>	<p>3 kg</p>
<p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Textilien werden flauschiger, aber nicht trocken. ■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen Sie sie trocknen. 	
<p>Lingerie (Dessous)</p> <p>für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin</p>	<p>1 kg</p>

Tasten

Tasten	Erläuterungen und Hinweise
Hinweis:	Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.
Doortegr./Degré (Trocknungsgrad) ☼	<p>Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockenziel kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von ☼' bis ☼* erhöht werden.</p> <p>Haben Sie das Trockenziel angepasst bleibt die Einstellung für alle Programme mit einem wählbaren Trockenziel auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert.</p> <p>Hinweis: Je höher der Trockengrad, desto länger die Programmdauer.</p>
Tijd/Durée+ (Trocknungszeit)	Passen Sie für die Zeitprogramme die Programmdauer an. 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10 Minuten Schritten.
Klaar in/Fin dans (Fertig in)	Das Programm endet in 1 - 24 Stunden. Stellen Sie die Fertig in-Zeit in Stunden-Schritten ein und verzögern somit den Programmstart. Die gewünschte Stundenzahl, nach der das Programm endet, wird im Anzeigefeld angezeigt.
 3 sek. (Kindersicherung)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Kindersicherung in dem Sie die Taste für die Fertig in-Zeit und für die Trockenzeit 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.
Antikreuk/ Antifroiss (Bügelleicht)	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in jedem Programm 60 Minuten lang in regelmäßigen Abständen, um Knittern zu vermeiden. Die automatische Knitterschutzfunktion kann auf bis zu 180 Minuten verlängert werden.
Delicaat/Délicat (Schontrocknen)	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan. Haben Sie die Taste gewählt verlängert, sich die Trocknungsdauer.
Start/Pauze (Départ/Pause)	Start und Pause des Programmes.



Gerät bedienen

Wäsche einlegen und Trockner einschalten

Hinweis: Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden → *Seite 14*.

1. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Stellen Sie mit dem Programmwähler ein beliebiges Programm ein, um den Trockner einzuschalten.
3. Schließen Sie die Trocknertür.

Achtung!

Risiko von Schäden am Trockner oder an der Wäsche.

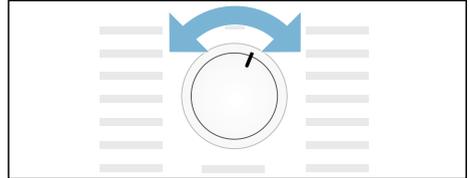
Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

Ein Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → *Seite 29*.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen ab → *Seite 27*.

2. Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.



Hinweis: Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Nach der Wahl eines Programms können Sie die Programmvoreinstellungen auf dem Anzeigefeld sehen.

3. Passen Sie die Programmeinstellungen gegebenenfalls an. Detaillierte Informationen dazu → *Seite 27*.

Starten des Programms

Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → *Seite 29*.

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

z.B. Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.

1:27

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmen Feuchtigkeitsfühler die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

||| Feucht

☞ Bügeltrocken

☒ Schranktrocken

☒ Knitterschutz

- P - Pause

End Ende

Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen.

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.
4. Schließen Sie die Trocknertür.

5. Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Die Programmdauer auf dem Anzeigefeld wird abhängig von der Beladung und der Restfeuchtigkeit der Wäsche aktualisiert. Die angezeigten Werte können sich ändern, wenn das Programm geändert oder die Beladung angepasst wird

Programmunterbrechung

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden; für eine Pause die Trocknertür öffnen oder die Starttaste drücken.

Achtung!
Brandgefahr Wäsche kann Feuer fangen.

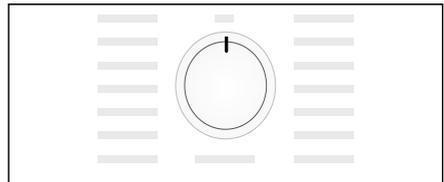
Wenn Sie das Programm abbrechen, müssen Sie die Wäsche entnehmen und so ausbreiten, dass sie abkühlen kann.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End**.

Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Stellen Sie den Programmwähler auf Position „aus“.

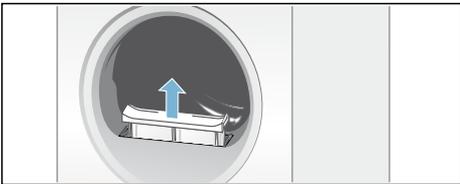


Reinigen Sie das Flusensieb.

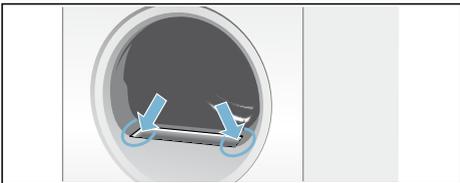
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb **nach jedem** Trocknen:

1. Öffnen Sie die Trocknertür und entfernen alle Flusen von der Tür.
2. Ziehen Sie das Flusensieb heraus.



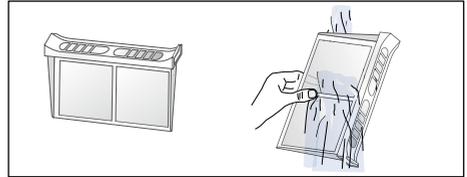
3. Entfernen Sie die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes.



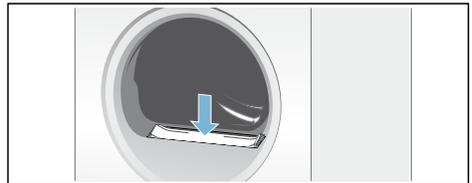
Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

4. Entfernen Sie die Flusen vollständig aus dem Sieb.

5. Spülen Sie die Flusen unter fließendem Wasser ab oder reinigen das Flusensieb im Geschirrspüler.



6. Trocknen Sie das Flusensieb ab, klappen dies zu und setzen das Flusensieb wieder ein.



Achtung! Trockner kann beschädigt werden.

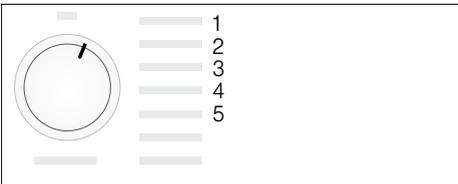
Betreiben Sie den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- Die Schleuderdrehzahl mit der Ihre Wäsche vor dem Trocknen geschleudert wurde,
- Die Lautstärke für das Signal am Programmende,
- Die Lautstärke für die Tastensignale.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner ein.
2. Wählen Sie das Programm "Baumwolle" auf Position 1 und warten Sie 5 Sekunden.

Auf dem Anzeigefeld erlöschen die Symbole und die Programmdauer wird angezeigt.

1. Drücken Sie die Starttaste, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
2. Auf dem Display erscheint der Wert für die **Schleuderdrehzahl**.
3. Ändern Sie die Schleuderdrehzahl durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trocknungszeit.
4. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 3.

5. Die Lautstärke für das **Signal am Programmende** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

6. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.
7. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 4.
8. Die Lautstärke für das **Signal der Tasten** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

9. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.

Einstellmodus beenden

Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position, wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und die Lautstärke eingestellt haben. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.



Reinigen

Reinigung von Trockner und Bedienfeld



Warnung Lebensgefahr!

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

Reinigung des Feuchtigkeitssensors

Hinweis: Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitssfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitssfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.

Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitssfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitssfühler mit einem angerauten Schwamm reinigen.



Achtung! Feuchtigkeitssfühler kann beschädigt werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitssfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

Reinigung der Abluftleitung

Hinweise

- Die Abluftleitung prüfen, da sie verstopft sein kann.
 - Die Abluftleitung mindestens einmal jährlich reinigen.
 - Die Abluftleitung nicht biegen.
1. Den Trockner ausschalten und abkühlen lassen.
 2. Netzstecker ziehen.
 3. Die Abluftleitung abbauen.
 4. Die Abluftleitung reinigen.
 5. Die Abluftleitung wieder anbringen
→ Seite 19.



Störungen und Abhilfemaßnahmen

Störungen	Ursache/Abhilfe
auf dem Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Fluten Sieb reinigen. Die Starttaste wählen, um die Anzeige zurückzusetzen; dann die Starttaste erneut betätigen, um das Gerät gegebenenfalls neu zu starten. ■ Prüfen, ob die Abluftleitung verstopft oder geknickt ist. Die Abluftleitung reinigen → <i>Seite 34</i>. Gegebenenfalls das Insektengitter an der Abluftleitung reinigen.
Trockner startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft? ■ Starttaste gewählt? ■ Trocknertür offen? Die Tür schließen. ■ Programm gewählt? Programm auswählen. ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ "Fertig in"-Zeit gewählt? Programm startet verzögert.
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler! Energiespar-Modus ist aktiv → <i>Seite 13</i> .
Programm wird kurz nach dem Start beendet.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgebungstemperatur höher als 5 °C? ■ Ist das Gerät mit Wäsche beladen? ■ Zu kleine Beladung für gewähltes Programm? Zeitprogramm verwenden. ■ Eingelegte Wäsche trocken?
Tür öffnet sich selbstständig.	Tür zudrücken, bis sie hörbar einrastet.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. ■ Textilien nach dem Trocknen sofort entnehmen. Textilien können knittern, wenn sie in der Trommel verbleiben.
Wasser läuft aus.	Kein Fehler! Der Trockner steht eventuell schräg. Den Trockner waagrecht ausrichten.
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Programmende fühlt sich warme Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist. Die Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Das Trocknungsziel genau einstellen – dadurch verlängert sich die Trocknungszeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → <i>Seite 29</i>. ■ Ein Programm mit längerer Trocknungszeit wählen oder das Trocknungsziel erhöhen. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. ■ Ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche wählen → <i>Seite 27</i>. ■ Wenn die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten wurde, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. ■ Den Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückständen von Waschmittel und Wäschepflegeprodukten kann sich auf dem Sensor ablagern und seine Funktion beeinträchtigen. Dadurch trocknet Ihre Wäsche unter Umständen nicht richtig → <i>Seite 34</i>. ■ Trocknung wurde durch Netzausfall, einen vollen Kondensatbehälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit unterbrochen. <p>Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → <i>Seite 26</i>.</p>
Trocknungszeit zu lang?	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Das Flusensieb reinigen. ■ Ungeeignetes Programm gewählt? ■ Trockner zu nah an anderen Objekten aufgestellt? Für ausreichende Luftzirkulation sorgen. ■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 35 °Celsius, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trocknungszeit verlängern. Den Raum beüften. ■ Netzausfall? Trockner neu starten.
Kondensation im Abluftkanal.	Abluftkanal zu lang? Maximale Länge des Abluftkanals prüfen. Weitere Informationen → <i>Seite 15</i> .
Angezeigte Trocknungszeit ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Die Feuchtigkeitssensoren bestimmen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler!Raum ausreichend lüften. ■ Abluftleitung installiert/Abluft wird direkt ins Freie geleitet? → <i>Seite 15</i>
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Eine oder mehrere Anzeigeleuchten blinken.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Flusensieb reinigen. → Seite 32 ■ Die Aufstellbedingungen prüfen → Seite 14. ■ Abluftleitung verstopft oder geknickt? Die Abluftleitung reinigen → Seite 34. ■ Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und das Programm neu starten.
Stromausfall.	<p>Das Trocknungsprogramm wird unterbrochen. Die Wäsche entnehmen und ausbreiten, oder das Programm neu starten.</p> <p>Hinweis: Vorsicht, da Tür, Trommel und Wäsche heiß sein können.</p>
** je nach Modell	

Hinweis:

Falls eine Störung durch Aus- und Einschalten des Trockners nicht behoben werden kann, mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.



Kundendienst

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wird	Dauer**		Energieverbrauch*	
Baumwolle		7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg
Schranktrocken***	1400 U/min	111 min	68 min	3,49 kWh	2,04 kWh
	1000 U/min	130 min	80 min	4,10 kWh	2,40 kWh
	800 U/min	150 min	92 min	4,72 kWh	2,76 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	85 min	52 min	2,66 kWh	1,56 kWh
	1000 U/min	100 min	62 min	3,13 kWh	1,83 kWh
	800 U/min	115 min	71 min	3,60 kWh	2,11 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken***	800 U/min	50 min		1,41 kWh	
	600 U/min	62 min		1,75 kWh	
* Programmeinstellung für Prüfung gemäß geltender Norm EN61121.					
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.					

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Das folgende "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet mit ) eignet sich für das Trocknen von normaler, feuchter Baumwollwäsche und ist hocheffizient hinsichtlich seines kombinierten Energieverbrauchs für das Trocknen von feuchter Baumwollwäsche.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	4,10 kWh/2,40 kWh	130 min /80 min
Programmeinstellung für Prüfungen und Energielabel gemäß Richtlinie 2010/30/EU			

Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 cm

Hohe x Breite x Tiefe

Gewicht:

ca. 37 kg

Maximale Beladungsmenge:

7 kg

Anschlussspannung:

220 - 240 V

Anschlussleistung:

max. 2200 W

Sicherung:

10 A

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur:

5 - 35°C

**Leistungsaufnahme im
ausgeschalteten Zustand:**

0,10W

**Leistungsaufnahme im
Bereitschaftszustand
(unausgeschalteter Zustand):**

0,50W

* abhängig vom Modell

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001322984 (9705)